

Pressemitteilung
Nr. 64/2019

Komfortabel und gründlich: Miele-Profis für die schonende Wäsche von Reinigungstextilien

- ▶ „Mopstar“-Geräte für bis zu 20 Kilogramm Füllgewicht
- ▶ Intensive Durchfeuchtung und schnelles Ausspülen von Schmutz

Gütersloh/Berlin, 24. September 2019. – Viel Bedienkomfort, sparsam im Verbrauch und ausgestattet mit allem, was Reinigungstextilien schont: So machen sich Waschmaschinen, die Miele unter dem Namen „Mopstar“ anbietet, in jeder Gebäudereinigung unentbehrlich. Geräte für 13 bis 14 und 18 bis 20 Kilogramm Füllgewicht ergänzen die kleineren Modelle – und können auch gemietet oder über einen Leasingvertrag finanziert werden.

Je nach Modell können in den größeren Maschinen bis zu 105 Baumwoll- oder 160 Mikrofaser-Mopps (40 Zentimeter Länge) oder mehr als 500 Wischtücher gewaschen und gleichzeitig mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln ausgerüstet werden (abhängig von Material und Hersteller). Über sechs praktische Direktwahltasten lassen sich 12 Gebäudereiniger-Programme starten: beispielsweise zur Aufbereitung von Mopps, Wischtüchern und Pads. Die Programme zur thermischen und chemothermischen Desinfektion erfüllen alle Anforderungen des Robert-Koch-Institutes und damit auch alle Voraussetzungen für den Einsatz der Waschmaschinen im Pflegeheim oder in Krankenhäusern.

Öffnen und Schließen der Tür per Fingerdruck

Das Öffnen und Schließen der Tür ist mit dem patentierten Verschluss ein Kinderspiel: Ein Fingerdruck genügt, um die automatische Verriegelung zu aktivieren und das Waschprogramm zu starten. Für ein leichtes Be- und Entladen sorgt die Türöffnung mit 415 Millimetern Durchmesser – und gleichzeitig für ein deutliches „Plus“ in Sachen Ergonomie.

Beste Voraussetzungen für einen sparsamen Energieverbrauch schafft die patentierte Schontrommel 2.0, deren veränderte Schöpfrippen während des Waschvorgangs etwa 30 Liter Wasser weit mit nach oben nehmen. Durch die Öffnungen in den Rippen „regnen“ beim sich wiederholenden, sorgfältigen Schöpfen des Wassers pro Waschgang bis zu 500 Liter Wasser auf die Reinigungstextilien und ermöglichen so eine besonders intensive Durchfeuchtung. Zusätzliche Ausspülbereiche am unteren Bereich der Rippen sorgen dafür,

Frei zur
redaktionellen
Verwendung

Belege erbeten an
Miele & Cie. KG
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift
Postfach
33325 Gütersloh

Telefon
05241 89-1953
Telefax
05241 89-1950

www.miele.de
presse@miele.de

dass grober Schmutz besser und schneller ausgespült werden kann. Zudem lässt die patentierte Wabenstruktur der Trommelwand die Wäsche sanft auf einem Wasserfilm gleiten. Die Kombination aus beidem ermöglicht gründliche Reinigung bei zugleich vorbildlicher Schonung. Gleichzeitig reduzieren sich die Fadenaustritte von langfaserigen Mopps auf ein Minimum – selbst bei hohen Schleuderdrehzahlen.

Der ovale Laugenbehälter kommt ohne Ecken und Kanten aus und verhindert die Ablagerung von Waschmittelresten und anderen Partikeln. Er umschließt die Waschtrommel besonders eng, so dass Wasser und Energie effizient genutzt werden können. Einen sparsamen Verbrauch von Wasch- und Desinfektionsmitteln ermöglicht der patentierte Adapter für flüssige Medien, der diese direkt in den Einspülkasten dosiert. Zu einer besonders präzisen Dosierung trägt die Membranpumpe bei, die darüber hinaus nahezu wartungsfrei und chemie-resistenter ist als die Pumpe der Vorgängergeneration.

Ein weiteres „Plus“ an Komfort bietet auch die erheblich verbesserte Laufruhe dieser Modelle. Dafür steht eine Kombination aus zusätzlichen Stoßdämpfern und einem patentierten System aus zwei voneinander unabhängigen Federungen, die die Vibration beim Schleudern spürbar reduziert.

Patentierte Technik für saubere Mops

In allen Modellen mit dem Namen „Mopstar“ sorgt das ebenfalls patentierte Miele-Vorentwässerungsverfahren für saubere Wischbezüge. Es schleudert vor Beginn des Waschprozesses groben Schmutz und verunreinigtes Wasser aus den Mopps, so dass während der Hauptwäsche mehr Frischwasser einströmen kann. Gleichzeitig werden auch die Reste vorhandener Reinigungsmittel und verbrauchte Tenside entfernt. Dadurch können Textilien die neuen Tenside der Waschmittel besser aufnehmen – so wird das Waschergebnis positiv beeinflusst. Das Vorentwässerungsverfahren ist fester Bestandteil aller Miele-Waschprogramme für benutzte Mopps.

Für die typischen Anforderungen in der Gebäudereinigung sind die „Mopstar“-Maschinen ideal. Besteht demgegenüber Bedarf nach höherer Kapazität oder mehr Speicherplätzen für zusätzliche Programme, die der Kunde individuell erstellen kann, dann empfiehlt Miele seine bewährten Profi-Waschmaschinen – auch mit räumlicher Trennung zwischen reiner und unreiner Seite für den Einsatz in Pflegeheim oder Krankenhaus. Sie bieten zwischen zehn und 32 Kilogramm Füllgewicht, eine Ausstattung mit frei programmierbarer „Profitronic M-Steuerung“ und 199 Speicherplätzen. Diese Maschinen lassen sich für die gebrauchsfertige Aufbereitung von Mopps und Tüchern durch den Miele-Kundendienst problemlos nachrüsten. Alle Miele-Maschinen für die Gebäudereinigung sind mit dem bewährten, großen

und glattflächigen Ablaufventil ausgestattet, so dass sich dort weder Flusen noch Schmutz verfangen können.

Medienkontakt:

Anke Schläger

Telefon: +49 (0)5241/89-1949

E-Mail: anke.schlaeger@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Hinzu kommen die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2018/19 rund 4,16 Milliarden Euro (Auslandsanteil rund 71 Prozent). In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 20.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 11.050 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es zwei Fotos



Foto 1: Alltagstauglich: „Mopstar“-Waschmaschinen von Miele sorgen für saubere Reinigungstextilien – schnell, gründlich und schonend.

(Foto: Miele)



Foto 2: Schon fertig und einsatzbereit: Mopps, die in Miele-Waschmaschinen mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln ausgerüstet werden können. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:

 @Miele_Presse

 @Miele.DE

 @Miele_com

 Miele | Miele Professional